



BUNDESVERBAND DES DEUTSCHEN
GETRÄNKEFACHGROSSHANDELS E.V.



Private Brauereien
Deutschland



**Bundesumweltministerium für Umwelt,
Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)**
Frau Bundesumweltministerin Svenja Schulze
Stresemannstr. 128-130
10117 Berlin

6. Oktober 2020

Notwendige Maßnahmen zum Schutz des deutschen Mehrwegsystems

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Schulze,

die neuesten vom Umweltbundesamt (UBA) veröffentlichten Zahlen zur Mehrwegquote für Getränkeverpackungen zeigen einen weiteren Rückgang auf nunmehr 41,2 Prozent. Hauptverantwortlich hierfür sind einwegorientierte Getränkeabfüller sowie die Großformen des Handels - allen voran Discounter wie Aldi und Lidl. Mit der zunehmenden Listung von Getränkedosen sowie Mineralwasser in Einweg-Plastikflaschen zu Dumpingpreisen erleben wir einen Frontalangriff auf das weltweit noch größte Mehrwegsystem. Die testweise Einführung von Mehrwegflaschen in einigen Aldi-Märkten hat sich nach dem offiziellen Ende des Versuchs zudem als reine PR-Aktion herausgestellt.

Die Mehrweg-Allianz aus Umwelt- und Verbraucherverbänden, mehrwegorientierten Abfüllern sowie dem Getränkefachgroßhandel fordert, dem erklärten und praktizierten Boykott der 70-prozentigen Mehrweg-Schutzquote im Verpackungsgesetz durch weite Teile des Handels, aber auch durch Getränkekonzerne, konsequent entgegenzutreten. Der Deutsche Bundestag hat zur Erreichung der Mehrwegquote von 70 Prozent in seiner Entschließung den 31.12.2021 genannt. **Es ist bereits jetzt klar, dass sich der Mehrweganteil, mit dem Rückgang von 43 auf nur noch 41 Prozent, von der gesetzlich festgelegten Quote von 70 Prozent immer weiter entfernt, anstatt sich ihr anzunähern.**

Wir fordern sie daher dazu auf, die vom Bundestag geforderten Mehrweg-Schutzmaßnahmen einzuleiten. Hierzu zählt zum 1.1.2022 die Einführung einer Lenkungsabgabe von 20 Cent auf Einwegflaschen und Getränkedosen zusätzlich zum Pfand. Außerdem muss zeitgleich das Einwegpfand auf Frucht- und Gemüsesäfte sowie Getränke in Kartonverpackungen ausgeweitet und die Einwegkartons ebenfalls mit einer Lenkungsabgabe belegt werden.

Mehrweg ist Klimaschutz: durch den konsequenten Einsatz von Mehrwegflaschen lassen sich jährlich bis zu 1,4 Millionen Tonnen CO₂ einsparen, Milliarden Einwegverpackungen vermeiden und Ressourcen schonen. Regionale Abfüllung, kurze Transportstrecken und eine vielfache Wiederverwendung schützen nicht nur das Klima, sondern sorgen auch für eine nachhaltige, dezentrale Versorgung der Verbraucherinnen und Verbrauchern. Mit dem mittelständisch geprägten Mehrwegsystem

stehen zudem mehr als 150.000 grüne Arbeitsplätze in der Region auf dem Spiel.

Wir fordern Sie auf, noch in der laufenden Legislaturperiode die konsequente Umsetzung der europäischen Abfallhierarchie und die notwendigen Sanktionsinstrumente zur Durchsetzung der Mehrwegquote von 70 Prozent sicherzustellen. Die auf 41 Prozent gesunkene Mehrwegquote ist ein überdeutliches Alarmsignal, dass endlich gehandelt werden muss.

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Metz
Stellv. Bundesgeschäftsführerin
Deutsche Umwelthilfe



Dr. Jens Oldenburg
Geschäftsführer Stiftung Initiative Mehrweg



Dirk Reinsberg
Geschäftsführender Vorstand Bundesverband
des Deutschen Getränkefachgroßhandels e.V.



Günther Guder
Geschäftsführender Vorstand
PRO MEHRWEG – Verband zur Förderung von
Mehrwegverpackungen e.V.



Roland Demleitner
Geschäftsführer Verband Private
Brauereien Deutschland e.V.



Andreas Vogel
Vorstand des Verbandes des Deutschen
Getränke-Einzelhandels

Kontakt:

Barbara Metz, Stellvertretende Bundesgeschäftsführerin Deutsche Umwelthilfe e.V.
0170 7686923, metz@duh.de

Dr. Jens Oldenburg, Geschäftsführer Stiftung Initiative Mehrweg
0172 1757311, j.oldenburg@stiftung-mehrweg.de

Dirk Reinsberg, Geschäftsführender Vorstand Bundesverband des Deutschen Getränkefachgroßhandels e.V.
0211 683938, reinsberg@bv-gfgh.de

Günther Guder, Geschäftsführender Vorstand PRO MEHRWEG – Verband zur Förderung von Mehrwegverpackungen e.V.
0172 2424950, guder@promehrweg.de

Roland Demleitner, Geschäftsführer des Verbandes Private Brauereien Deutschland e.V.
0171 5311444, info@private-brauereien-deutschland.de

Andreas Vogel, Vorstand des Verbandes des Deutschen Getränke-Einzelhandels e.V.
0171 8611011, vogel@getraenke-einzelhandel.de